

**Gregor Gysi/Hans Modrow  
Ostdeutsch oder angepasst.  
Gysi und Modrow im Streitgespräch**

160 S., brosch.,  
9,99 €  
ISBN 978-3-360-01847-2

auch als eBook erhältlich:  
7,99 €  
ISBN 978-3-360-51015-0

> **65. Geburtstag von Gregor  
Gysi am 16. Januar**

> **85. Geburtstag von Hans  
Modrow am 27. Januar**

**Gregor Gysi**

geboren 1948 in Berlin, seit 1971  
Rechtsanwalt, von 1989 bis 1993  
Vorsitzender der PDS, seit 2005  
Vorsitzender der Linksfraktion im  
Bundestag.

**Hans Modrow**

Politiker, wurde 1928 bei Pölitz  
geboren. Er war der vorletzte  
Ministerpräsident der DDR und ist  
heute Vorsitzender des Ältestenrates  
der Partei DIE LINKE.

Sie waren Geburtshelfer und Bestatter  
in einer Person. Gysi wurde Ende 1989  
zum Vorsitzenden der SED gewählt  
und Hans Modrow von der Volkskam-  
mer zum Premierminister der DDR  
bestimmt. Gemeinsam sorgten sie für  
einen gewaltfreien Übergang – eine  
Leistung, deren Würdigung noch  
aussteht. Jetzt wird der eine 65 und der  
andere 85.

Erstmals werfen sie einen Blick zurück  
auf den gemeinsam Anfang vor nun-  
mehr fast einem Vierteljahrhundert.  
Die beiden Vertreter zweier Politiker-  
generationen unterscheidet nicht nur  
das Alter, sondern manch anderes  
auch, etwa der Umgang mit Politik, mit  
Politikern und mit der Geschichte. In  
diesem Gespräch werden die verschie-  
denen Sichten deutlich, die Differen-  
zen, aber auch ihre Gemeinsamkeiten.  
Ihr Dialog ist eine Auseinandersetzung  
mit der Vergangenheit. Er offenbart die  
Stärken und die Schwächen einer  
politischen Bewegung, die sie maßgeb-  
lich geprägt hat und der beide seit 1989  
den Stempel aufdrückten. Und auf die  
zutrifft, was der Wahlforscher Richard  
Stöß bereits am 13. November 1995 im  
Focus sagte: »Die Partei hat zwei  
Gesichter: Zum einen steht sie in der  
Tradition der alten SED. Auf der  
anderen Seite nimmt sie jedoch am  
Parteienwettbewerb in der Bundesre-  
publik teil. Damit erfüllt sie nicht nur  
eine Repräsentations-, sondern auch  
eine wichtige Integrationsaufgabe. Sie  
trägt wesentlich zur politischen Stabili-  
tät und inneren Einheit Deutschlands  
bei.«

**PRESSEABTEILUNG**

Neue Grünstraße 18  
D-10179 Berlin  
Telefon 030 238091-13/-25  
Fax 030 238091-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de